

Neue Feuer- und Rettungswache
Robert-Schuman-Str./Siegelallee

Ergebnispräsentation

Auftaktveranstaltung am 15.09.2023

Agenda

- Auswertung des **offenen Eingangs**
- **Wieso** braucht Aachen eine neue Feuerwehrwache?
- Feuer- und Rettungswache Siegel – **was ist geplant?**
- Wettbewerb „Neue Feuer- und Rettungswache“ – **Verfahren und Aufgabe**
- **Anregungen** und **Rückfragen** der Bürger*innen

Moderation: Nina Gronebaum und Claudia Dick (ISR)

Fotoimpressionen



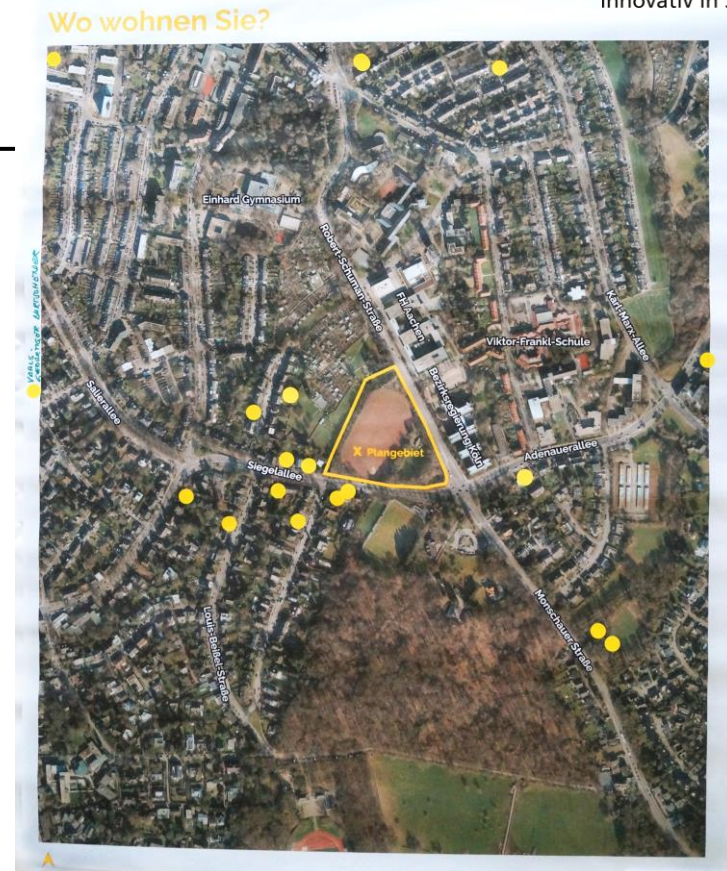
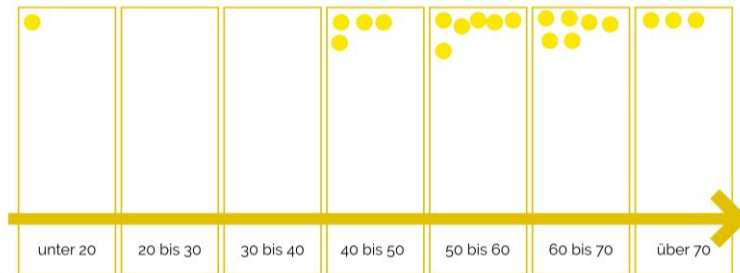
Auswertung des offenen Eingangs

ISR



Wo wohnen Sie? Wie alt sind Sie?

- die Mehrheit der interessierten Bürger*innen lebt in den angrenzenden Wohngebieten südwestlich des Plangebiets, nahe der Siegelallee
- außerdem sind die meisten Teilnehmer*innen zwischen 40 und 70 Jahre alt.



Warum interessieren Sie sich für diese Veranstaltung?

Die Bürger*innen interessieren sich besonders für die Punkte:

- Fragen zur Lärmbelastung für Anwohner*innen bei Einsatzfahrten und Möglichkeiten, diese zu vermeiden
- zukünftiger Bebauungsplan
- Verkehrsplanung, z.B. Ein- und Ausfahrten, Ampelschaltungen, Schulwege
- Interesse an Feuerwehr und Rettungsdiensten

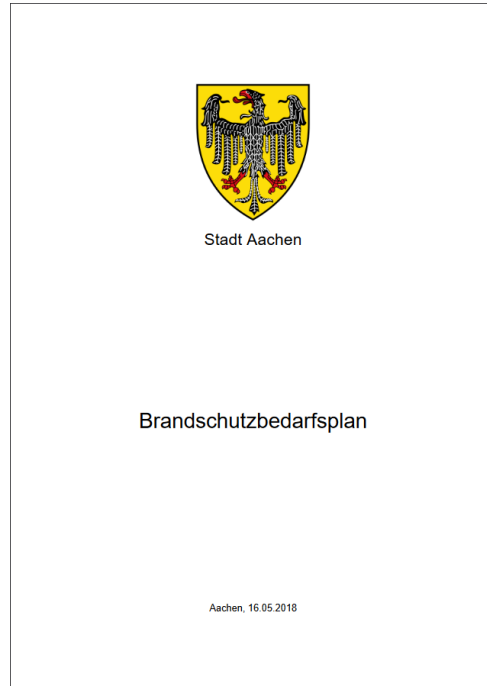


Wieso braucht Aachen eine neue Feuer- und Rettungswache?

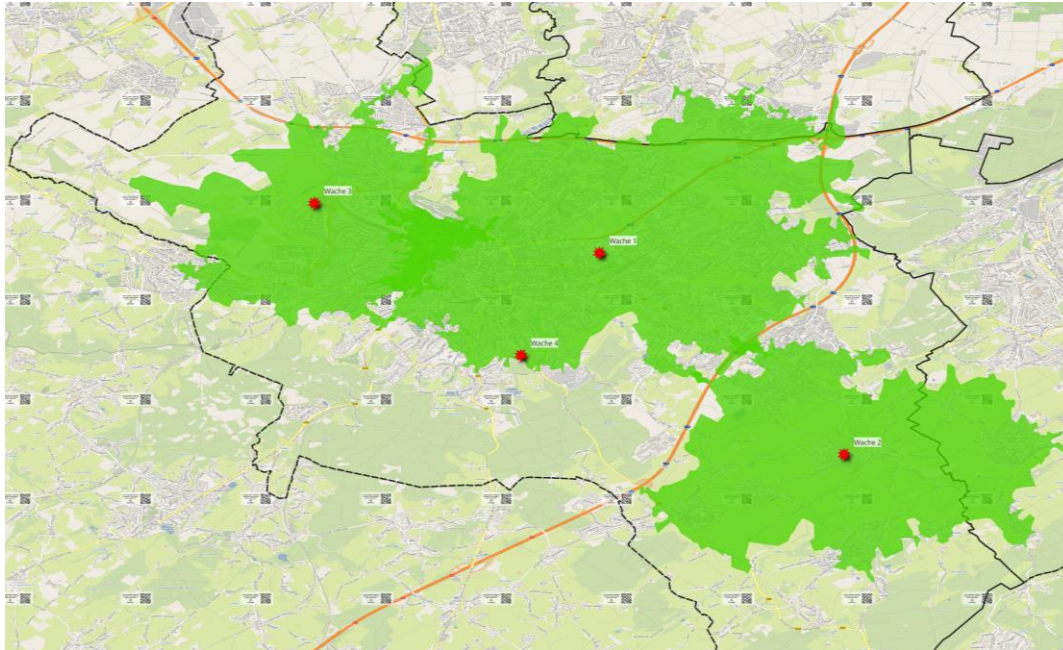
Herr Bierfert – Stadt Aachen, Fachbereichsleiter Feuerwehr und Rettungsdienst



Wieviel Feuerwehr, Rettungsdienst & Katastrophenschutz braucht Aachen?



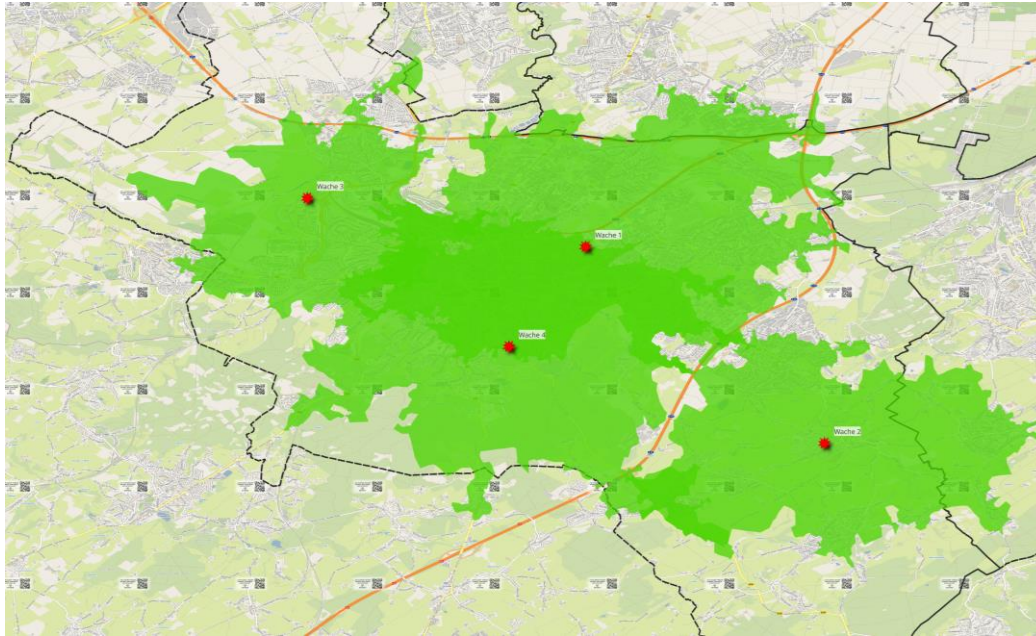
Status Quo – Brandschutz, Hilfsfrist 1, Wachen 1-3 Berufsfeuerwehr



Erreichte Bevölkerung		nicht erreichte Bevölkerung
prozentual	absolut	
89,6 %	220.387	25.498

- Erhebliche Unterdeckung insbesondere südwestlichen Stadtgebiet
- Großteile der Innenstadt nur über die Wache 1 erreichbar
- Veränderungen in der Erreichbarkeit nicht berücksichtigt
- Qualität des Schutzniveau für den Einzelnen sehr unterschiedlich

Status Quo – Brandschutz, Hilfsfrist 1, Wachen 1-4 Berufsfeuerwehr



Erreichte Bevölkerung		nicht erreichte Bevölkerung
prozentual	absolut	
94,9 %	233.003	12.632

- Hilfsfrist 1 kann auch im südwestlichen Stadtgebiet erreicht werden
- Der Innenstadtbereich kann von Wache 1 und Wache 4 erreicht werden: Erhebliche Verbesserung der mittleren Eintreffzeit
- Veränderungen der Mobilität berücksichtigt
- Qualität des Schutzniveau für alle Menschen in Aachen vergleichbar

Feuer- und Rettungswache Siegel – was ist geplant?

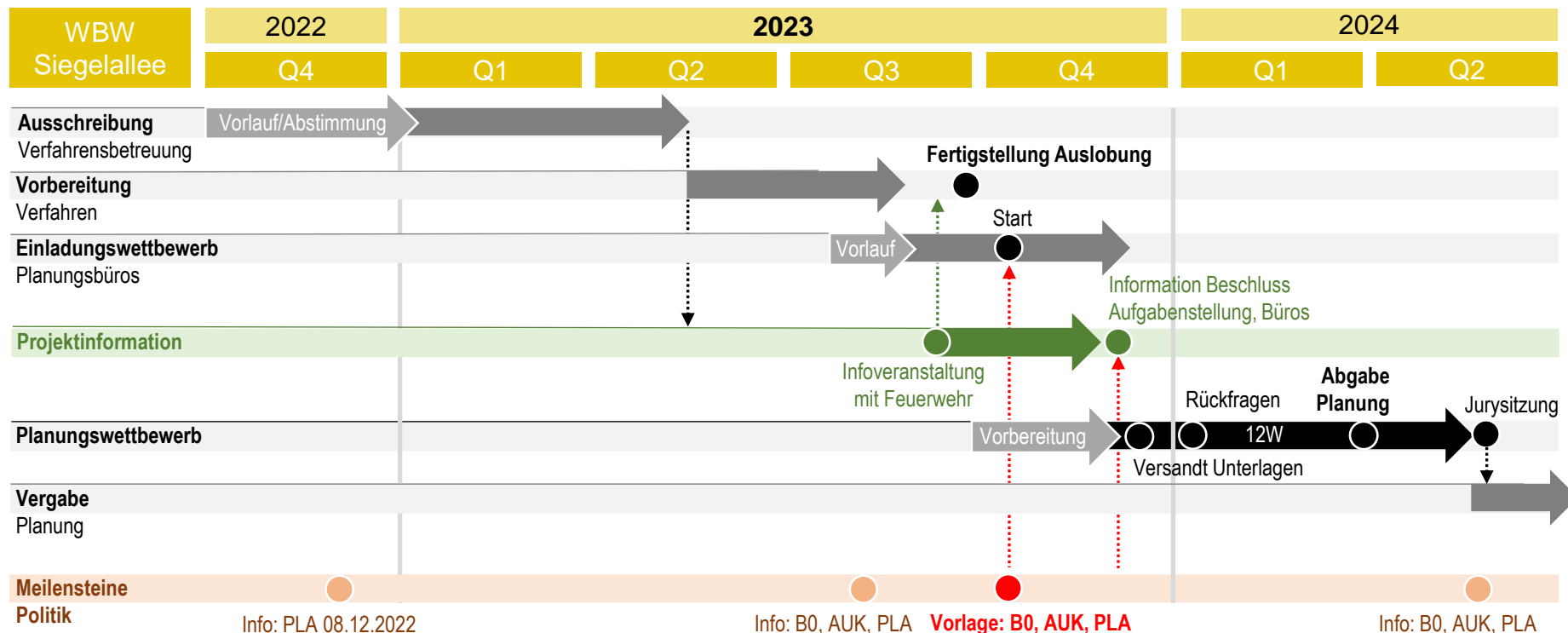
Frau Strehle – Stadt Aachen, Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur



Information zu dem geplanten Qualifizierungsverfahren



Angestrebter Zeitplan für das Qualifizierungsverfahren



E26-FB61 | 08.12.2022

Wettbewerb „Neue Feuer- und Rettungswache“ – Verfahren

Frau Gronebaum, Wettbewerbsmanagement ISR

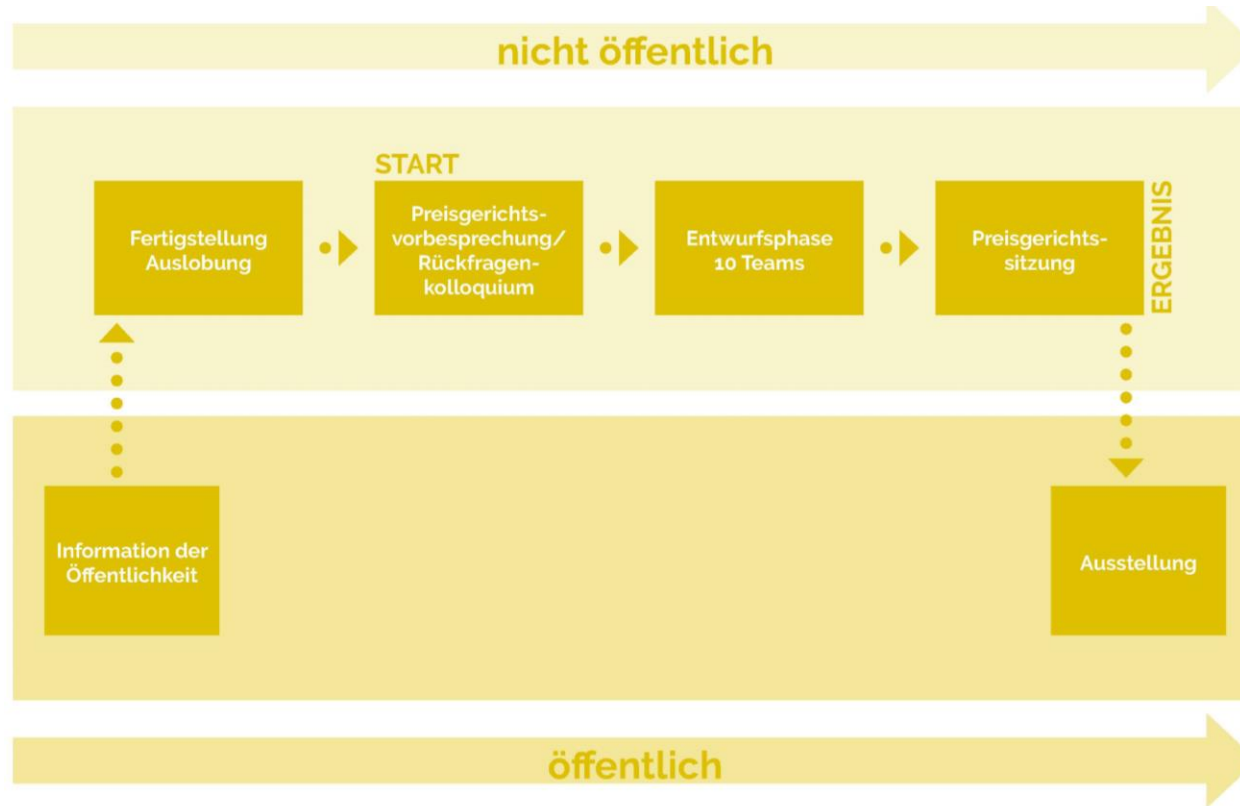


Warum ein Wettbewerb?

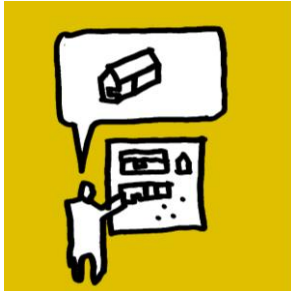
- Förderung von Vielfalt, Ideen und Innovation
- hohe Entwurfsqualität
- qualitätsorientierte und nachhaltige Entwicklung
- Qualitätssicherung durch Fach- und Sachexpert*innen im Preisgericht



Wie läuft der Wettbewerb ab?



Wer ist alles an so einem Wettbewerb beteiligt?



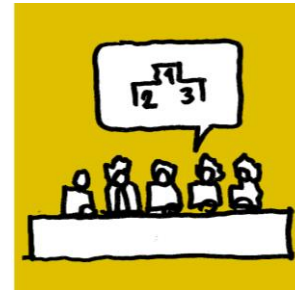
10 Teams

- Architektur
- Landschaftsarchitektur
- Stadtplanung



Stadt Aachen

- Gebäudemanagement
- Fachbereich Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilitätsinfrastruktur



Preisgericht

- Vertretende der Stadt
- Vertretende der Politik
- Externe Architekt*innen
- Externe Stadtplaner*innen
- externe Landschaftsarchitekt*innen

Beratende

- Fachämter der Stadt Aachen
- Schwerpunkt Nachhaltigkeit
- ...

Wettbewerb „Neue Feuer- und Rettungswache“ – Aufgabe

ISR



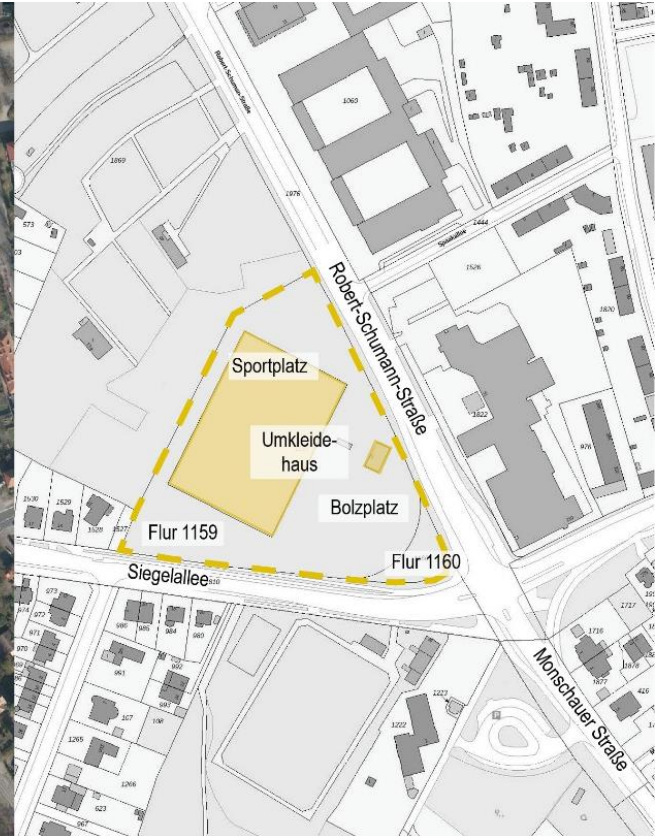
Ziel des Wettbewerbs

- neue Feuer- und Rettungswache
- neuer Sportplatz als Trainingsplatz für den BTV mit Umkleidegebäude
- ein frei zugänglicher Sportbereich (Bolzplatz)

- öffentliche Durchwegung des Grundstücks
- Nutzungen in Einklang bringen

Das Plangebiet

- Größe: ca. 2,3 ha
- Derzeitige Nutzung:
Aschesportplatz,
Rasen-Bolzplatz,
Umkleidegebäude



Nachhaltigkeit

- Anstrebung einer Zertifizierung
 - Berücksichtigung von Themen wie:
 - zukunftsfähiges Bauen, Klimaneutralität, Materialwahl,
 - Lebenszyklus, Wasserkonzept, Energietechnik, Lüftung, Tageslicht
 - ...



Umweltbelange

- Plangebiet liegt in Grünzug mit Belüftungsfunktion
 - Riegelbebauung (Ost-West-Längsseite) vermeiden
 - Versiegelungsgrad auf ein Minimum begrenzen
 - Teilversiegelte Flächen
 - Fassadenbegrünung
 - Helle Oberflächen
 - PV-Nutzung in Kombination mit Dachbegrünung
 - Berücksichtigung der Klima-Checkliste der Stadt



Aachen

Umweltbelange

- Baumbestand ist möglichst zu erhalten
- Baumbilanzplan ist Teil der Aufgabe



Lärmschutz

- Wohnbebauung in der angrenzenden Umgebung
 - Empfehlung:
 - Abstände berücksichtigen
 - abschirmende Baukörperanordnung



Anmerkungen der Bürger*innen

Noch offene Fragen / Anmerkungen

- mit wie vielen Alarmfahrten wird gerechnet?
→ Annahme der Feuerwehr liegt bei 20 Einsätzen / 24 h
- Mögliche hohe Verkehrsbelastungen bei Störungen auf der Autobahn
- Könnten gesamtstädtische Verkehrslösungen eine Verbesserung bringen?
Z.B. Nutzung von Busspuren
- Zukunft der Schützenvereine:
→ können vor Ort verbleiben, Schießstände werden ertüchtigt und Sicherheit gewährleistet
- Bauzeit:
→ vrsl. 2,5 Jahre



Wünsche und Anregungen

Anwohnende vor Lärm z.B. bei Alarm-Ausfahrten schützen:

- Konzentration auf Seite zur Robert-Schuman-Str. mit keiner Wohnbebauung

Parkplätze:

- da Stellplätze den Ausfahrten weichen müssen und Mitarbeitende (ca. 15) der Feuerwache Parkplätze benötigen
- ➔ Parkraumkonzept für alle Nutzungen

Sportplatz:

- Vorschlag: großes Sportfeld mit 50x60m
- Idee: Bestandsbäume als Schatten für Platz nutzen
- Stellplätze für Sport berücksichtigen

➔ Wunsch: Projekt-Website mit Informationen für Bürger*innen



Nächste Beteiligungsmöglichkeiten

- öffentliche Ausstellung der finalen Entwürfe
- öffentliche Beteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens
- Newsletter zu Informationen zum Projekt



Abschluss

Vielen Dank für Ihre Zeit!